

Dieser Text ist online abrufbar: www.interpane.com und www.pr-nord.de

08/15-11 F

16.11.2015

Hochschulsanierung: University of Ulster

Schöner lernen in Belfast

Komplexe Glasfassade für Sonnenschutz,
Wärmedämmung und moderne Ästhetik

Der neue Campus der University of Ulster (Belfast) bietet rund 72.000 Quadratmeter modernen Hochschulraum für 15.000 Studenten und das Universitätspersonal. Das Projekt aus der Feder der Architekten von Feilden Clegg Bradley Studios besteht aus vier miteinander verbundenen Gebäuden zwischen York Street, Frederick Street und Donegall Street – direkt gegenüber dem Altbau. Die moderne Glasfassade des Blocks B realisierten die Fassadenbauer von McLaughlin and Harvey mit rund 2.000 Quadratmetern komplexer Glasaufbauten von AGC Interpane aus Lauenförde und Plattling. In einer beispielhaften, standortübergreifenden Zusammenarbeit wurden die Verglasungen für effektiven Sonnenschutz mit hochselektivem ipasol neutral 60/33 beschichtet, mit einem aufwendigen Siebdruck veredelt und in Plattling teils zusätzlich mit ipachrome versehen. Die High-End-Glasfassade senkt im Sommer die Klimast, schützt vor Heizwärmeverlusten, schont so die Umwelt und überzeugt mit einer einzigartigen Ästhetik.

Vor rund zehn Jahren (2006) stellte ein in Auftrag gegebener Report des „Department of Employment and Learning“ fest, dass das Altgebäude der University of Ulster das Ende seiner physischen Lebensdauer erreicht hatte und nicht mehr als moderne Bildungseinrichtung geeignet war. Alle Optionen wurden geprüft: Abriss, Wiederaufbau, Sanierung oder die Verlegung einiger Universitätsaktivitäten an einen anderen Standort. Letztendlich fiel die Entscheidung auf die Verlagerung an die benachbarte York Street, denn diese wurde als die akademisch attraktivste und kostengünstigste Lösung identifiziert. Zwischen 2007 und 2010 kaufte die Universität vier Gebäude rund um den bestehenden Campus: Playboard und York House neben dem renovierten „College of Art“, das Metropole und das Interpoint Building. Dann startete das 250-Millionen-Pfund-Sanierungsprojekt, das über einen Zeitraum von 25 Jahren fast vollständig durch die Universität erwirtschaftet werden soll.

Block A ist fünfgeschossig und beherbergt unter anderem den Empfang, Auditorien und die Bücherei. Er stellt über einen Skywalk die Verbindung zu Block B und weiteren Gebäudeteilen her. Der sechs Stockwerke hohe Sockel des insgesamt neungeschossigen Block B reflektiert die Skyline der York Street. In seinem Inneren forscht das Zentrum für nachhaltige Technologien. Die mittleren Stockwerke erstrecken sich über die Curtis Street und schließen an weitere Gebäude an.

Studenten und Universitätsangestellte arbeiten hier in Werkstätten, Studios und Büroräumen. Die exponierten Stockwerke sieben bis neun bieten reichlich Platz und Licht für Ateliers. Block C steigt von sechs auf acht Stockwerke an, in ihm befinden sich

Hörsäle, studentische Einrichtungen, Verwaltungsbüros, ein Restaurant und Café und viel Platz für geschäftige Meetings. Ein Teil des Dachgeschosses bietet Freiraum für Erholung und zudem die beste Sicht über die Stadt. Block D wird unter anderem als Parkhaus genutzt.

Glas für Wärme- und Kälteschutz, Sicherheit und Design

Für die aufwendigen Fassaden, die Block B mit reichlich Tageslicht versorgen, lieferte AGC Interpane komplexe Isolierglasaufbauten. Rund 720 Quadratmeter bestehen außen aus Verbund sicherheitsglas aus teilvorgespanntem Floatglas. Als Sonnenschutzbeschichtung kommt ipasol neutral 60/33 zum Einsatz, das besonders farbneutral ($R_{a,D} = 94$) für unverfälschte Durchsicht sorgt. Durch den g-Wert von 33 Prozent heizen sich die Räume hinter der großflächigen Verglasung auch im Hochsommer nicht auf – das spart Klimatisierungskosten. An kalten Tagen verhindert der gute U_g -Wert von $1,0 \text{ W}/(\text{m}^2\text{K})$ im Zweifachaufbau zudem Heizwärmeverluste. Entsprechend des lichtfokussierten Fassadenkonzeptes bietet die Verglasung eine relativ hohe Tageslichttransmission von $\tau_V = 60$ Prozent.

Die Innenscheibe: Acht Millimeter dickes ESG (mit Heat-Soak-Test) mit anthrazitgrauem Siebdruck (RAL 7016). Weitere 340 Quadratmeter desselben Aufbaus sind in RAL 7031 blaugrau siebbedruckt. Rund 35 Quadratmeter verfügen anstelle von ESG aus Gründen erhöhter Sicherheit über eine VSG-Innenscheibe. Als besonderes Design-Highlight und zur zusätzlichen Erhöhung des Sonnenschutzes, wurden weitere 850 Quadratmeter der Fassade mit einer hochreflektierenden

ipachrome Design-Beschichtung versehen. Die chrombasierte Teilbeschichtung von Interpane Plattling ist so hoch reflektierend, dass die Fassade je nach Sonnenstand von außen betrachtet in verschiedenen Blautönen erstrahlt und ein immer neues Gesicht zeigt.

80 Zeilen/ca. 4.000 Zeichen

Bautafel

University of Ulster

Objektadresse: 25-51 York Street, Belfast, County Antrim
BT15 1ED

Bauherr: University of Ulster, Belfast

Architekt: Feilden Clegg Bradley Studios

Fassadenbauer: McLaughlin and Harvey

Glasprodukte: ipasol neutral 60/33, ipachrome Design, Siebdruck

Glasveredler: AGC Interpane Lauenförde und Plattling

Bilder:



Bild 1: Raumhohe Verglasungen mit ipasol neutral 60/33 Sonnenschutzglas ziehen sich über die unteren sechs Etagen – darüber drei vollverglaste Stockwerke in exponierter Lage.

Foto: AGC Interpane



Bild 2: Grandiose Aussicht über Belfast.
Foto: AGC Interpane



Bild 3: Die komplexe Glasfassade ist eine beispielhafte Zusammenarbeit der AGC Interpane Standorte Lauenförde und Plattling: In ihr wurden ipasol neutral 60/33 Sonnenschutzglas, Siebdruck und spiegelnde ipachrome-Teilbeschichtungen kombiniert.
Foto: AGC Interpane



Bild 4: Form, Farbe, Vielfalt: Mit ipasol neutral 60/33 gelangt viel Tageslicht in die neuen Räumlichkeiten der Universität, die sommerliche Hitze bleibt außen vor.
Foto: AGC Interpane

Rückfragen beantwortet gern

Interpane Glas Industrie AG

Marc Everling

Tel.: 0 52 73 / 809-221 / Fax: -238

E-Mail: pr@interpane.com